

# Innerliche Gefühle

## Verliebt oder doch mehr?

Von -Diny-

### Kapitel 13: Ich verstehe nicht!

Hiiii^^. Ich wünsche euch noch viel Vergnügen bei diesem Kapi ;)

L.G. \_Sajori\_

\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*

#### 13. Kapitel: Ich verstehe nicht!

Als der Strohhutkäpt'n den ersten Gedanke, nach diesem Ereignis fassen will, hat er nicht auf gepasst, wie ein Arm, kurz vor dem dritten Eingang des dritten Lagerhauses aus gestreckt worden ist, da er keinen Meter davor entfernt ist und bevor er es registrieren kann, rennt er, in den Unterarm hinein und schließlich ist er rückwärts, knapp einen Meter nach hinten geflogen. "Geht doch!", erklingt eine, zwischen tiefe und verzehrte Stimme aus dem Lagerhaus, keine Sekunde später ertönt wieder diese Stimme: "Na los. Beeilt euch, bevor er sich wieder fängt!". Ruffy hat sich, in der zwischen Zeit auf dem Boden zusammen gekauert und er hält sich dabei mit beiden Händen die Nase. Kurz bevor er sich einigermaßen gefangen hat, spürt er zwei Hände auf seine Handgelenke und er nimmt auch wahr, wie andere Hände seine Füße fest halten und somit wird er gezwungen auf dem Rücken liegen zu bleiben.

Als die Hände seine Handgelenke gepackt haben hat er nicht sehen können, wie er Seesterne, welche im Form eines dicken Armreifen gleichen um seine Unterarme geschnallt worden sind und somit, keine Sekunde später über die Hälfte seiner Kraft und seiner ganzen Teufelskräfte entzogen geworden sind. Augenblicklich später steigt Panik in dem Schwarzhaarigen hoch und er fühlt, wie die Muskel, im sämtlichen Körper zu kribbeln anfangen haben und damit seine Kräfte schwächer werden. "Lasst mich...!", sagt Ruffy dann klein laut und man kann richtig die Panik, aus ihm heraus hören, dabei versucht er dennoch aus dem Griffen zu befreien. Es sind zwei Männer, die ihn fest halten, einer hält ihn an den Füßen und einer hält die Hände, die über dem Kopf des Jüngerem sind fest.

/Wie habe ich das nur übersehen können?/. Der Schwarzhaarige kann sich dafür selber schlagen, weil wenn, er besser auf gepasst hätte, dann wäre so etwas nie passiert.

"Was wollt... ihr?", kommt es unter seiner Verzweiflung, dass er es vielleicht noch schaffen kann sich zu befreien aus ihm kleinlaut raus. "Dich!", antwortet der dritte Mann, der das ganze Zenarium mit verfolgt hat. "Warum...?", will der Käpt'n wissen und die Seesterne saugen immer mehr seine Kräfte ein, bis er, schließlich keine Kraft mehr hat sich zu wahren. "Weil du dafür bezahlen wirst, was dein Bruder getan hat. Du kannst dich gerne bei ihm bedanken!", antwortet der Fremde seine Frage und er bemerkt auch, dass sich das Opfer nicht mehr wahren kann aber sagen will er dazu nichts, da er ja weiß, warum.

"Ich habe nichts getan!", währt sich Ruffy jetzt mit seinen Worten und er kann nicht verstehen, warum ausgerechnet er dafür bezahlen muss. /Warum muss ich dafür büßen, wenn Ace etwas getan hat, dass er diese Fremden zornig gemacht hat/. "Das spielt keine Rolle, ob du etwas getan hast oder nicht. Du wirst leiden und dein Bruder wird dabei zu sehen und er wird sich das nächste Mal zwei mal überlegen, nochmal so etwas zu tun!", erklärt der Mann, der so um die 50 ist und einen dünnen Schnauzer trägt. Kurz nach diesem Satz weiten sich die Augen des Jungen geschockt und er kann es einfach nicht glauben, was er gerade gehört hat. "Was große Brüder angestellt haben, müssen dafür die jüngeren Brüder bezahlen... Sehr teuer bezahlen!", meint er noch dazu und keine Sekunde später fängt er böse zu lachen an.

Es gefällt dem Schwarzhaarigen gar nicht, was er da vernommen hat und er will überhaupt gar nicht wissen, was sie mit ihm alles machen wollen und auch wie. Ruffy sieht, wie sich der Mann mit dem Schnauzer zu ihm runter beugt und dann mit einer Hand seine Wange anfasst und Sekunden später dann zu streicheln anfängt. Das Opfer schreit plötzlich den Namen, den er, in seinem Alptraum auch geschrien hat und zwar den Namen von seinem Bruder. In seinem Alptraum hat er Aces Namen geschrien aber dieser ist nicht gekommen, um ihm zu helfen. Augenblicklich später hat er die selbe Hand auf seinem Mund, welche seine Wange gestreichelt hat und ab da muss er sich gezwungen sehen, dass er nicht mehr, ohne Schaden da raus kommen wird.

Plötzlich kommen die Bilder von seinem Alptraum wieder hoch und er fängt dabei heftig, mit seinen Armen und Füße zu bewegen an aber das hat jetzt auch keinen Sinn mehr, denn die Seesterne haben ihre Aufgabe gemacht und sämtliche Kräfte, die Ruffy besessen hat, aufgesogen. /Das kann nicht wahr sein!/. Verzweifelt darüber kneift der Strohhutkäpt'n die Augen zusammen und die Hand, was auf seinem Mund ist entfernt sich nicht aber im nächsten Moment später, zwingen sie ihn auf seine Knien zu stehen, in dem der Mann, der seine Hände fest hält aufsteht und dabei auf passt, dass er die Hände von ihm nicht los lässt aber der Mann, der seine Füße fest hält, muss Ruffys Füße los lassen, damit sich der Schwarzhaarige dann auf die Knien stehen soll aber seine Zehen sind angewinkelt, dass es so aussieht als würde er aufstehen.

Augenblicklich später hält dann ein Mann seinen rechten Oberarm und der Andere den linken Oberarm fest. /Was haben die jetzt vor?/, fragt sich Ruffy panisch als er in diese Position ist. "Wenn du nochmal schreist, dann werde ich dich erschießen!", flüstert der Schnauzenträger die Warnung, in das linke Ohr des Strohhutkäpt'ns als er sich dann zu ihm runter gebeugt hinein und zu dessen Ohr hin bewegt hat. Ohne eine Reaktion des Opfers ab zu warten entfernt er die Hand von seinen Mund und wie es aussieht hat seine Warnung gewirkt, denn aus dem Käpt'n kommt kein einziges Wort

raus. Der Strohhutkäpt'n ist, in dem Moment nicht dazu fähig irgendein Gedanke auf zu bauen, er starrt mit geschockten Blick zu diesem Mann rauf und nach einigen Sekunden später steigt die Panik und auch die Angst mehr, in ihm hoch als er sieht, wie der Mann mit dem Schnauzer ein Gewehr in den Händen hält als er einer der anderen Männer gedeutet hat so ein Waffe ihm zu geben.

Ruffy will gerade ein Gedanke zusammen fassen als der Mann das Gewehr in die gegenüber liegende Richtung wendet, so dass das so genannte Schussloch in die gegen gesetzte Richtung schaut und ohne mit den Wimpern zu zucken versetzt er einen Schlag, der so brutal ist, dass der Schwarzhairige in die Bewusstlosigkeit hinein fällt. Da der Schwung nicht von der Seite gekommen ist, wie als würde man einen Ball, der zu einem kommt weg werft, sondern er hat sich ein bisschen in die rechte Seite gedreht und anschließend zu geschlagen als würde man ein Fenster ein schlagen.

Kurz nach dieser Aktion gibt er seinen Männern den Befehl, dass sie Ruffy zu dem letzten Lagerhaus tragen sollen. Dieses Lagerhaus ist auf der linken Seite des Hafens und ein kurzes verständliches Nicken ist sofort von ihnen zu sehen, dann machen sie sich, mit dem Opfer auf dem Weg dort hin. In der zwischen Zeit, wo sie ihn dort hin frachten, sieht ihr Boss zu, dass er Ace genauso die gleiche Aktion durchführt, wie er es bei Ruffy getan hat, in dem er ihn bewusstlos schlägt. /Das wird ein bisschen schwieriger werden. Ich hoffe, dass er noch mit seinen Schmerzen zu kämpfen hat, dann wird es vielleicht nicht so schwer werden/, denkt er sich dann und dabei nimmt er den Weg, der hinter den Lagerhäuser liegt.

/Verdammt noch mal.../, sagt Ace unter diesem Schmerz, welchen er seinem Bruder zu verdanken hat quälend und er fügt dann noch hinzu: /Warum geht der... Schmerz nicht weg/. Seit dem das geschehen ist, flucht er innerlich nur noch und es hilft trotzdem nichts, dass der Schmerz schwächer wird und dabei hat er die Augen zusammen gekniefen. Immer noch ist er in der gleichen Position, wie vorher und er hat dennoch vernommen als Ruffy, bevor er verschwunden ist, was er in seinem Ohr geflüstert hat aber ob, er ihn das wirklich verzeihen kann, dass weiß er noch nicht. Aber ihm läuchtet es nicht ein, warum Ruffy ihm geschlagen hat und er hat genau auf die Stelle drauf geschlagen, wo es ihm am meisten schmerzt. Nicht einmal richtig atmen kann er, denn jedes ein und aus atmen schmerzt die Stelle, die in seinem Bauch ist sehr.

Er weiß nicht, wie lange er schon auf dem Boden kniet aber es wird langsam Zeit, dass er wieder auf den Beinen kommt und abermals auf die Suche nach Ruffy macht. /Es schmerzt... unerträglich/. Dennoch mit diesem Gedanke versucht er sich wenigstens einen Zentimeter auf zu richten aber der Schmerz gleicht eher, wie ein quallvollen Kranf und das hat zu Folge, dass er sich keinen Millimeter mehr rühren kann. Normalerweise merkt er sofort, dass irgendwer sich zu dem Kommandanten nähert aber dieses Mal ist es nicht so, da er so sehr damit beschäftigt ist diese Schmerzen zu besänftigen, dass er diese Person nicht auffällt, wie sie immer näher an ihm heran schleicht.

Ace hat immer noch seine Augen zu gekniefen und daher kann er auch nicht sehen, dass sich wer zu ihm nähert und das wäre von Nutzen gewesen, wenn er sie geöffnet hätte, denn die Person ist so leise, dass sie schon hinter ihn steht und bereit macht

den entscheidendem Schlag durch zu führen. /Du wirst leiden/, meint der Schnauzenträger innerlich, um keine Sekunde zu verschwenden holt er dann aus und wie befürchtet liegt Ace, bewusstlos auf dem Boden und er ahnt nicht, dass sein Bruder wegen ihm leiden und das er auch noch zu sehen muss, wie er, von ihnen gequäl wird, dafür, was er getan hat.

Es hat nicht lange gedauert, bis die zwei Kumpanen zu dem Bewusstlosen und zu ihren Jeff gekommen sind, augenblicklich später hat Ace genauso Seesterne um seine Unterarme gekriegt, wie sein Bruder. Ein Mann hält ihn an dem Unterarmen fest und der Andere nimmt ihn an dem Beinen hoch und so tragen sie ihn, bis sie zu ihrem Versteck angekommen sind. Sie müssen sich trotzdem beeilen, damit der Kommandant nicht unterwegs aufwacht, denn sie sind sich nicht sicher, was er noch alles kann, ausser die Teufelskräfte, die er besitzt natürlich. /Die Situation, die ich gesehen habe, glaube ich kaum, dass er sich wieder gut bewegen kann/, behauptet der alte Mann schon und er grinst bei diesem Gedanke belustigt. Nach zehn Minuten sind sie schließlich angekommen und unterwegs ist nichts der gleichen passiert.

Im Lagerhaus befindet sich eigentlich nur ein paar alte und modrige Kisten, die verteilt in dieser Halle herum liegen und noch ein paar alte Möbelstücke, die sehr abgenutzt sind aber dennoch kann man sie noch sehr gut verwenden und das hat der Alte zu nutze gemacht. Die Männer, die dem Kommandanten, der 2. Division tragen wissen, wohin sie ihn hin platzieren sollen und da muss ein Sessel her, der nicht zu schwer zu finden ist. Kurz nachdem sie den geeigneten Sessel, aus einer der Ecken dieses Lagerhauses hervor geholt haben haben sie ihn auf diesem Sessel hin gesetzt und sie haben ihn sofort, an dem Füßen und Händen fest gebunden aber seine Hände haben sie hinter der Lehne zusammen gebunden.

Ruffy liegt genau knapp fünf Meter vor Ace auf dem Boden und er ist immer noch bewusstlos, dennoch haben sie ihn nicht die Hände und Füße fest gebunden, da er schon, für dem Schnauzenträger fertig genug aussieht und da glaubt er nicht, dass Ruffy in so einer Verfassung ist, dass er ihnen etwas anhaben kann. /Es wird nicht mehr lang dauern, bis die Beiden aufwachen und dann beginnt für uns der Teil, der für Aces Bruder quallvoll wird.../, denkt sich dieser dann und er begutachtet dabei Ruffys Körper aber unter weiteren Gedankengänge, wie das alles ablaufen wird, leckt er sich genüßlich über die Lippen.

Nach wenigen Minuten ist schließlich ein kaum hörbares kurzes Knurren, von dem Kommandanten zu hören, der erstmal dafür sorgen muss, sich wieder an alles zu erinnern. /Was... ist passiert.../, ist schließlich der erste Gedanke, was er auf bauen kann und Sekunden später kann er sich wieder an alles erinnern. /Wie hat das nur passieren können?/, fragt er sich dann, innerlich und sein Blick bleibt dann an seinem Bruder hängen, der noch nicht von der Bewusstlosigkeit auf gewacht ist. /Ruffy.../. Dabei weiten sich seine Augen etwas geschockt und er bemerkt, augenblicklich später, dass er auf einem Sessel sitzt, dabei gefesselt ist und das Nächste, was er noch bemerkt ist, dass man auch den Mund zu gebunden hat.

/Wer ist das gewesen?... Da stimmt was nicht mit meinem Körper!/, fällt ihm dann auf als er versucht sich irgendwie zu befreien, dass sein Körper sich so merkwürdig schwach anfühlt aber es liegt nicht an den Schmerzen, die das verursachen, sondern

es ist was anderes und er kann es nur befürchten, was es liegen kann aber wahr haben will er es bei besten Willen nicht. /Seesterne/, ist dann dieses Wort, was er befürchtet hat und er muss sich damit abfinden, dass es aussichtslos ist, dass er sich, mit seinen Teufelskräften befreien kann. /Wie es aussieht hat auch mein Bruder Seesterne.../, fällt ihm, augenblicklich später dann auf als er ihn etwas genauer betrachtet und er bemerkt auch, dass Ruffy nicht gefesselt ist.

/Egal, wer es getan hat, er wird dafür bitter büßen/, nimmt Ace sich, in Gedanken vor und er muss trotzdem zu sehen, dass er sich irgendwie befreien muss. In dem selben Moment rührt sich auch sein kleiner Bruder und auch er muss sich wieder an alles erinnern, was passiert ist und nach einigen Sekunden ist es schließlich auch der Fall. /Ich... muss hier so schnell... es geht hier raus... bevor es zu spät ist.../, stammelt der Schwarzhaarige dann, in dem Gedanke zusammen und er hat noch nicht gesehen, dass auch sein Bruder hier ist. Kurz nach diesem Gedankengang, dreht er sich auf den Bauch und er versucht sich auf zu setzen, was ihm auch klappt aber wie er die Seesteine los wird ist wieder ein anderes Problem, weil es ist verdammt schlecht sich zu wahren, wenn diese Männer zu ihm kommen.

/Mein Kopf.../, beklagt Ruffy sich, anschließend und er bemerkt, in seinem linken Augenwinkel, dass sich irgendetwas auffälliges dort befindet. /Nein.... Wie.../. Als, er dem Kopf dort hin gedreht hat, weiten sich, ohne vorher nach zu denken geschockt seine Augen und er ist dabei nicht fähig irgendein Gedanke auf zu bauen und stattdessen starrt er fassungslos dort hin. /Ace/. Der Strohhutkäpt'n fragt sich, wie die Fremden es angestellt haben, dass sein Bruder jetzt hier ist und gleichzeitig noch gefesselt auf einem Sessel sitzt? Dieser weiß schon, wie es passiert ist und dafür kann er sich selber schlagen, denn wenn, er mehr die Umgebung beachtet hätte, dann wäre so etwas nie passiert.

/Ich weiß nicht, warum wir hier sind aber das wird bestimmt nicht gut Enden/, befürchtet schließlich der Ältere. "Endlich!", erklingt einen Moment später eine tief verzehrte Stimme, die Ruffy all zu gut kennt und ihm jagt es dabei einen unangenehmen Schauer über den Rücken runter. /Nein.../, mehr kann er nicht, in seinem Kopf zusammen bringen, denn er ist zu sehr damit beschäftigt, seinem Bruder und er selber unversäht hinaus zu bringen. Ace ist die Stimme aber fremd und er fragt sich anschließend, was er von ihnen eigentlich will. /Was hat er vor?/, fügt der Kommandant noch, diesem Gedanke hinzu und er will auch wissen, wer sich in der Dunkelheit verbirgt, weil in dem Lagerhaus kann man so gut wie gar nichts, nach zehn Meter sehen und vor allem, was jetzt passieren wird.

Ruffy weiß, was dieser alte Mann vor hat und als dieser dann aus der Dunkelheit raus kommt, ist der Schwarzhaarige gerade dabei auf zu stehen. "Lass uns frei!", fordert, augenblicklich später dann der Schwarzhaarige und er versucht so gut es geht, seine Angst zu verbergen. "Warum? Es ist mein Recht, Rache zu nehmen. Du wirst dabei quallvoll leiden und dein Bruder, dem du das zu verdanken hast, wird dabei zu sehen und dann wird er sich das zwei mal überlegen, so etwas noch einmal zu tun!", erklärt der Älteste, von den Dreien und er fängt, nach diesem Satz zu grinsen an. /Ich versteh nicht, was er damit meint? Was habe ich getan? Warum muss mein Bruder dafür bezahlen, wenn ich was getan habe?/. Ace begreift es einfach nicht und er kann sich nicht erinnern irgendetwas gemacht zu haben, was einem dazu bringt, Rache zu

nehmen und das auch noch an Ruffy, der nichts dafür kann.

\*\*\*\*\*

\*\*

So. Fertig mit diesem Kapi und ich hoffe sehr, dass es euch gefallen hat :D  
Hinterlasst bitte ein Kommi, wenn ihr fertig gelesen habt, Danke^^.

L.G. \_Sajori\_